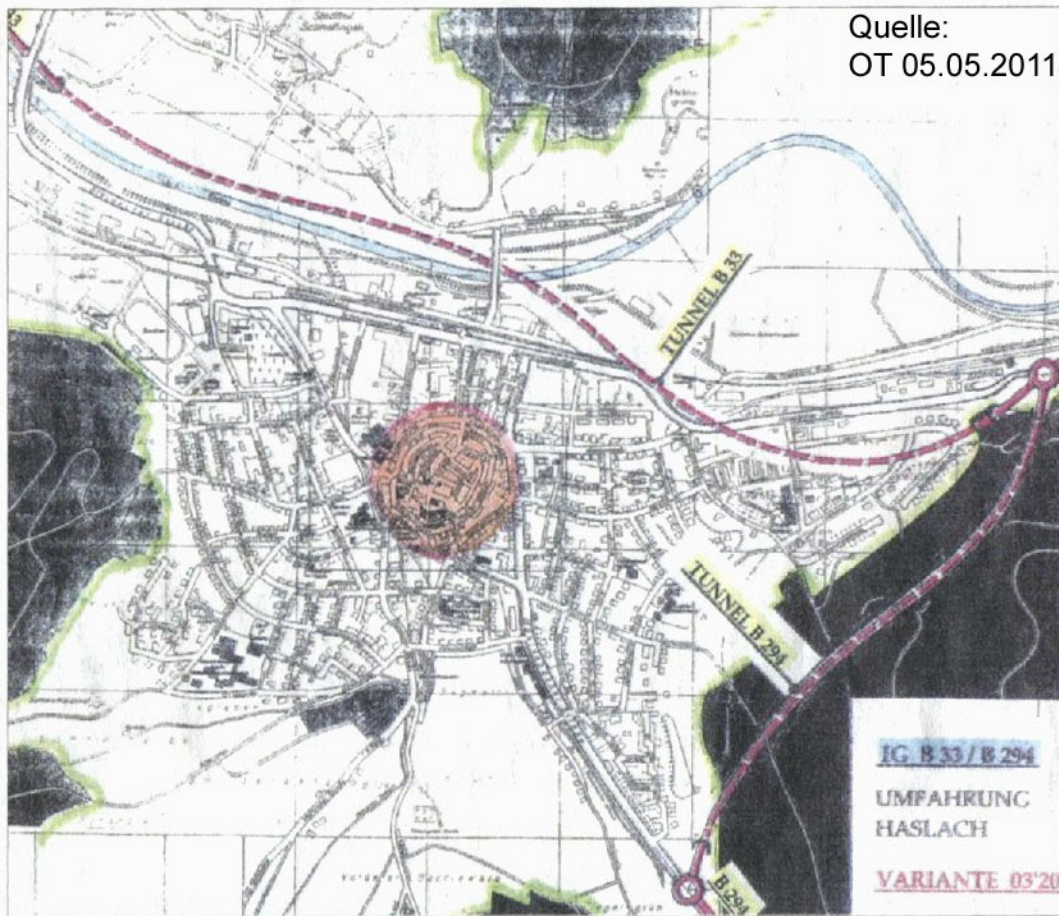


Tunnel im Kinzigvorland wird geprüft

Bürgermeister begrüßt den offenen Dialog in der Gesprächsrunde zur B-33-Umfahrung Haslachs

Haslach (pag). Bürgermeister Heinz Winkler unterrichtete am Dienstag die Gemeinderäte über das Ergebnis der Gesprächsrunde zur B-33-Umfahrung mit Vertretern der Planungsbehörden, der Interessengemeinschaft und Landwirten (wir berichteten). Dabei stellte Winkler fest, dass am runden Tisch fast fünf Stunden in offenem Dialog Lösungen und Kompromisse diskutiert wurden. Der Rathauschef betonte, er habe als Neuigkeit aus dem Gespräch die Erkenntnis gewonnen, dass hinterm Hochwasserdamm eine neue Umgehungsstraße keineswegs so hoch gebaut werden müsste, wie dies in früheren Plänen ausgewiesen wurde.

Außerdem stellte Winkler erstmals im Plan eine Variante der Umfahrung vor, die aus zwei unterirdischen Straßen bestünde. Dabei würde der Großteil der B33 ab der Bollenbacher Brücke bis zum Werk 3 der Stadtwerke in einem Straßentunnel verlaufen, der sogar unter die Kinzig führt. Für die B294 aus Richtung Freiburg könnte dabei ein Tunnel den Urenkopf queren. Die Planer im Regierungspräsidium werden diese Variante auf Machbarkeit und Kosten unter die Lupe nehmen.



Quelle:
OT 05.05.2011

Diesen Entwurf einer größtenteils unterirdischen Ortsumfahrung Haslachs mit zwei Tunneln werden die Planer im Regierungspräsidium Freiburg ebenfalls auf Machbarkeit und Finanzierung untersuchen.
Repro: Stadt Haslach